

FRAGEBOGEN

Zu Handen Konferenzen

1. Geschichte

Wie, wann und aus welchem Anlass ist die Finanzdirektorenkonferenz entstanden?

Die FDK entstand 1910. Hauptgründe waren die gegenseitige Abstimmung der Kantone im Verhältnis zum Bund und der Informationsaustausch.

2. Rechtsgrundlagen

Auf welchen Rechtsgrundlagen (Regierungs-Beschlüsse, Parlaments-Beschlüsse, Verträge etc.) beruht die FDK

Die FDK hat eigene Statuten. Im Endeffekt handelt es sich um etwas Vereinsähnliches. Die aktuellen Statuten datieren vom 21.5.1981 (teilrevidiert am 29.9.95).

3. Rechtsform

Welche Rechtsform hat die FDK? wie wurde sie konstituiert?

Siehe oben

4. Finanzierung

Wie wird Ihre Konferenz finanziert? Haben Sie ein Budget? Wie werden die Mittel dazu erbracht?

Wir haben ein Budget (von rund 300'000.—pro Jahr) Die Kantone bezahlen dieses Budget nach Massgabe der Einwohnerzahl.

5. Organe

Welche Organe hat Ihre Konferenz? Welche Kompetenzen haben diese?

Die Organe und die Kompetenzen können Sie den beiliegenden Statuten entnehmen.

6. Entscheidungsfindung

Wie finden Beratung und Beschlussfassung Ihrer Konferenz statt? Welche Form der Beschlussfassung (relatives Mehr, absolutes Mehr, Quorum, Einstimmigkeitsprinzip) finden bei der Beschlussfassung Anwendung?

Auch diese Frage wird in den beiliegenden Statuten beantwortet.

7. Output

Was sind die wesentlichen Ergebnisse/Produkte Ihrer Arbeit (Vernehmlassungen, Konkordate, Richtlinien etc.)?

Wir wirken bei der Willensbildung im Bundesstaat mit (im Vorverfahren der eigentlichen Vernehmlassungen). Dann nehmen wir natürlich auch an den eigentlichen Vernehmlassungen teil. Wir werden auch häufig von Bundesräten und parlamentarischen Kommissionen angehört.

Wir erarbeiten gemeinsame Projekte, z.B. im Steuerwesen und im Rechnungswesen. Wir veröffentlichen Handbücher, z.B. zum Rechnungswesen. Dazu gehören auch Konkordate (z.B. zu Steuerfragen). Des weitern nehmen unsere Vertreter Einsitz in viele Bundes-Arbeitsgruppen und in interkantonale Gremien. Sodann fördern wir die Koordination zwischen den Kantonen durch gegenseitige Information. Wir führen Medienkonferenzen zu wichtigen Themen durch. Wir haben auch einen Internet-Auftritt: <http://www.fdk-cdf.ch/>

8. Ausblick

Welche Perspektiven hat die FDK? Sehen Sie Ihre Bedeutung als gegeben, als schwindend oder als eher wachsend? Warum?

Weil die Finanzen immer und verstärkt ein Thema sind, nehmen wir an, dass unsere Bedeutung eher zunimmt. Konferenzmitglieder nehmen auch immer etwa wieder Einsitz in den Bundesrat (gegenwärtig die Damen Metzler und Calmy-Rey). Die interkantonale Koordination nimmt an Bedeutung ebenfalls zu, weil viele Aufgaben nur noch interkantonale gelöst werden können. Unsere Konferenz hat auch ein sehr wichtiges Projekt lanciert: den NFA, der im September 2004 zur Volksabstimmung gelangt.

9. Beziehungen zur eidgenössischen Politik

Welche Qualität haben Ihre Beziehungen zu

- Bundesrat
- Verwaltung
- Ständerat
- Nationalrat

Wir arbeiten mit allen erwähnten Gremien zusammen. Die Zusammenarbeit mit der Verwaltung ist sehr eng, bei der Erarbeitung von Gesetzen, Projekten usw. Mit den einzelnen Bundesräten, vor allem mit dem Finanzminister, treffen wir uns periodisch zum intensiven Meinungsaustausch. Der Gesamtbundesrat zieht Stellungnahmen unserer Konferenz häufig bei der Entscheidungsfindung bei.

Die eidg. Räte haben andererseits eine gewisse – (partei)politische Eigendynamik. Nicht immer werden unsere Anliegen dort ernst genommen. Wir werden in ständerätlichen und nationalrätlichen Kommissionen häufig angehört. Vorab der Ständerat ist natürlich unser direkter Gesprächspartner.

10. Sonderfragen

Gibt es irgendwelche Spezialitäten der _____, welche erwähnenswert sind?

Nein _____

11. Kontaktperson bei Rückfragen

Wen darf ich bei Unklarheiten/Rückfragen kontaktieren?

Name/Vorname	Stalder Kurt Sekretär der Finanzdirektorenkonferenz
Adresse	Bahnhofstr. 19
PLZ/Ort	6002 Luzern
Telefon	041 228 55 43
Telefax	041 228 65 17
E-Mail	kurt.stalder@lu.ch

12. Interview

Würde diese Kontaktperson – oder jemand anderes – allenfalls auch für ein mündliches – eventuell telefonisches - Interview über das Wesen der FDK zur Verfügung stehen? Ein solches Gespräch würde ca. 60 – 120 Minuten dauern.

Ja, ich bin für ein Interview bereit

Nein, ich stehe für ein Interview nicht zur Verfügung

Luzern, 29.10.2003

